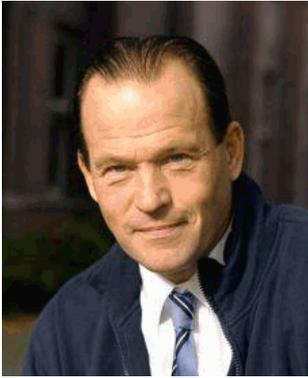


ROBERT SWAN



Umweltaktivist

Robert Swan ist Polarforscher und der erste Mensch, der beide geographischen Pole zu Fuß erreicht hat. Der britische Umweltschützer engagiert sich besonders für den Schutz der Antarktis.

Geboren 1956 im nordenglischen Durham, studiert Robert Swan Alte Geschichte an der University of Durham. Nach dem Bachelor arbeitet Swan ab 1979 beim britischen Polarforschungsprogramm British Antarctic Survey. 1986 erreicht er im Rahmen einer Antarktis-Expedition zu Fuß den geographischen Südpol. Drei Jahre später nimmt er an der internationalen Arktis-Expedition Icewalk teil und erreicht auch den geographischen Nordpol.

Bei seinen Reisen in die Polargebiete wird Robert Swan auf die dortigen Umweltprobleme wie Müll, Ozonloch und globale Erwärmung aufmerksam und engagiert sich seitdem für den Umweltschutz. Er gründet die Organisation 2041, die sich dafür einsetzt, das Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag über 2041 hinaus zu verlängern. Swan war auch als Sonderbotschafter für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) tätig sowie für die UN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO).

Für seine Arbeit erhält Robert Swan zahlreiche Auszeichnungen und Gastprofessuren an verschiedenen Universitäten. Für seine wissenschaftlichen Leistungen verleiht ihm die britische Königin Elizabeth II. im Jahr 1988 die Polar Medaille und ernennt ihn 1995 zum Offizier des Order of the British Empire. Robert Swan ist außerdem Fellow der Royal Geographical Society.

Themen (Auswahl):

- Leadership
- Motivation
- Umweltschutz